

Turnierbestimmung für den **5. HFV Gehfußball-Cup** 12. September 2026, Grünberg

Veranstalter

Veranstalter des 5. HFV Gehfußball-Cups ist der Hessische Fußball-Verband. Turnierleiter ist Werner Abraham, Mitglied des Verbandsausschusses für Freizeit- und Breitensport.

Grundsätze

Soweit diese Turnierbestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Fußball-Regeln der FIFA, des DFB sowie der Satzung und den Ordnungen des HFV gespielt.

Gehfußball weist neben der Art der Fortbewegung einige Abweichungen vom üblichen Fußballspiel auf. Alle Abweichungen zu den geltenden Fußballregeln sind in diesen Bestimmungen aufgeführt.

Teilnahmeberechtigung

- Alle Spieler*innen müssen Mitglied in einem Verein sein, der dem HFV angehört.
- Die Teilnahme am Turnier kann auch ohne gültigen Spielerpass erfolgen.
- Geschlechtergemischte Teams sind zugelassen.
- Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die im Kalenderjahr 2026 mindestens das 50. Lebensjahr vollenden. Zudem können maximal zwei Spieler eingesetzt werden, die im Kalenderjahr 2026 mindestens das 45. Lebensjahr vollenden. Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen, die im Kalenderjahr 2026 mindestens das 40. Lebensjahr vollenden.
- Vor Turnierbeginn ist von jeder Mannschaft ein Spielbericht auszufüllen und bei der Turnierleitung abzugeben. Im Spielbericht sind Name, Vorname und Geburtsdatum der Spieler*innen sowie der Verein, in dem die Mitgliedschaft besteht, anzugeben.
- Alle Spieler*innen müssen sich mit einem gültigen Personalausweis, Reisepass oder sonstigem Lichtbildausweis legitimieren können.
- Jede/r Turnierteilnehmer*in hat eine schriftliche Erklärung abzugeben. In dieser ist darzulegen, dass der/die Spieler*in die Selbstkontrolle nach dem Fragebogen zur Sporttauglichkeit der Klinik Hessisch Lichtenau durchgeführt und nötigenfalls eine ärztliche Untersuchung absolviert hat. Die Erklärung, dass der Bogen gelesen und verstanden wurde muss am Spieltag durch Unterschrift jeder/s Spieler*in auf dem Turnierspielberichtsbogen erfolgen. Der Fragebogen zur Sporttauglichkeit muss nicht von jeder/m Spieler*in ausgefüllt und abgegeben werden. Er dient lediglich der Information und Selbstkontrolle.
- Der F+B Ausschuss behält sich eine Begrenzung der teilnehmenden Mannschaften vor.
- Ein Verein kann mehrere Mannschaften melden.
- Bei Teilnahme von mehreren Mannschaften eines Vereins am Turnier können Spieler*innen nur in einer Mannschaft des Vereins gemeldet und eingesetzt werden.
- Meldefrist für die Teilnahme am 5. HFV Gehfußball-Cup ist der **25.08.2026**.

Bitte beachten:

- Zusammen mit der Meldung ist eine **Kaution in Höhe von € 50,00** auf folgendes HFV-Konto zu entrichten: Frankfurter Sparkasse; IBAN: DE97 5005 0201 0200 3479 18; BIC: HELADEF1822. Als Betreff ist „*Kaution Gehfußball-Cup + Name der Mannschaft*“ anzugeben.
- Den teilnehmenden Mannschaften wird die Kaution nach dem Turnier zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag einbehalten.

1. Spielfeld

- Die Größe des Spielfelds beträgt 40m x 20m.

2. Torgröße

- Die Größe der Tore beträgt: 1m hoch und 3m breit.

3. Torwart/Torfrau

- Es wird ohne Torwart/Torfrau gespielt.

4. Torraum

- Die Größe des Torraums bildet einen kreisförmigen Raum mit 3m Radius auf einer Breite von 5m.
- Der Torraum wird auf dem Spielfeld kenntlich gemacht.
- Der Torraum darf weder zur Abwehr durch die verteidigende Mannschaft noch für eine Torerzielung durch die angreifende Mannschaft betreten werden.
- Das Betreten des Torraumes wird dann strafbar, wenn der/die Spieler*in aktiv zum Ball geht, um einen Spielvorteil zu erlangen.
- Dabei gilt:
 - Bei Torvereitelung im Torraum durch die verteidigende Mannschaft erfolgt ein Strafstoß.
 - Bei Torerzielung durch die angreifende Mannschaft im Torraum wird das Tor aberkannt und die verteidigende Mannschaft erhält einen Freistoß aus dem Torraum.
 - (Unabsichtliches) Betreten des Torraums, bei dem der Ball gespielt wird, ohne Torvereitelung bzw. Torerzielung, wird mit einem Freistoß aus dem Torraum bestraft.
 - Bleibt der Ball unabsichtlich im Torraum liegen, darf der Ball nicht mehr gespielt werden, dann erhält die verteidigende Mannschaft Ballbesitz und darf den Ball spielen.
 - Wird der Ball absichtlich von der verteidigenden Mannschaft in den Torraum gespielt, dann erhält die angreifende Mannschaft einen Strafstoß.
 - Unbeabsichtigtes Betreten des Torraums, ohne einen Vorteil zu erlangen, wird nicht bestraft.
- Der Ball darf durch den Torraum gespielt werden.

5. Spieler*innen

- Die Anzahl der Spieler*innen auf dem Spielfeld beträgt sechs pro Mannschaft.
- Eine Mannschaft besteht inklusive der Auswechselspieler*innen aus bis zu 12 Aktiven.

6. Auswechselungen

- Alle Spieler dürfen ein- und ausgewechselt werden. Wiedereinwechseln ist möglich.
- Auswechselungen werden fliegend vorgenommen in der eigenen Hälfte auf Höhe der Mittellinie.
- Der/die Einwechselspieler*in darf das Spielfeld erst betreten, sobald der/die auszuwechselnde Spieler*in das Spielfeld verlassen hat.
- Einwechselspieler*innen halten jede/r ein Leibchen in der Hand, welches im Wechselvorgang an der Mittellinie übergeben wird. Erst nach der Übergabe des Leibchens, darf der/die Einwechselspieler*in das Feld betreten.

7. Angepasstes Reglement

- Jedwedes Laufen – mit oder ohne Ball – ist verboten. Ein Fuß muss stets den Boden berühren. Läuft ein*e Spieler*in, wird auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft entschieden.
- Tore –ausgenommen Eigentore – können nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte erzielt werden
- Physische Vergehen jeglicher Art gegen Gegenspieler*innen oder Mitspieler*innen sind untersagt. Hierzu zählen:
 - zu starker Körperkontakt mit dem Ellenbogen, Ziehen, Halten und jegliche Art von Grätschen,
 - körperliche Angriffe von hinten.
- Vergehen, die „rücksichtslos“ oder „übermäßig hart“ begangen werden, werden mit einer Gelben bzw. Roten Karte geahndet.
 - Gelbe Karte: Gilt als Verwarnung, bei rücksichtslosem Foulspiel.
 - Rote Karte: Verweist den/die Spieler*in des Feldes, zusätzlich erhält die Mannschaft eine „3-Minuten Zeitstrafe“. Der/die Spieler*in darf während des Turniers nicht mehr eingesetzt werden. Nach Ablauf der Zeitstrafe darf sich die Mannschaft wieder ergänzen. Erzielt die gegnerische Mannschaft in Überzahl ein Tor, darf sich die in Unterzahl spielende Mannschaft vor Ablauf der 3-Minuten-Zeitstrafe ergänzen.
- Sollte ein*e Spieler*in im laufenden Spiel ein zweites Vergehen, welches mit einer Gelben Karte zu ahnden ist, begehen, so erhält diese*r die Gelb-Rote Karte. Der/die Spieler*in erhält zusätzlich eine 3-Minuten-Zeitstrafe. Nach Ablauf der Zeitstrafe darf sich die Mannschaft wieder ergänzen. Erzielt die gegnerische Mannschaft in Überzahl ein Tor, darf sich die in Unterzahl spielende Mannschaft vor Ablauf der 3-Minuten-Zeitstrafe ergänzen.
- Das Spiel darf nicht beginnen oder fortgesetzt werden, wenn eine der Mannschaften weniger als vier Spieler*innen zur Verfügung stehen.
- Der Ball muss flach gehalten werden. Wird der Ball über eine Höhe von 1m gespielt, erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß an der Stelle, wo der Ball zuletzt gespielt wurde.
- Strafstoße werden ausgesprochen:
 - Bei aktivem Betreten des Torraums durch die verteidigende Mannschaft zur Torvereitelung.
 - Bei regelwidriger Vereitelung einer offensichtlichen Torchance.
- Der Strafstoß wird von einer/einem Spieler*in von der Mittellinie auf das leere, gegnerische Tor geschossen. Es befinden sich während der Ausführung nur der/die ausführende Spieler*in einer Mannschaft auf dem Feld. Nach der Ausführung des

Strafstoßes gilt die Spielsituation als beendet. Das Spiel wird entweder mit einem Abstoß, bei Vergeben des Strafstoßes oder einem Anstoß, im Falle eines Tores fortgeführt.

- Strafstoßschießen zur Spielentscheidung: Der Strafstoß wird von einer/m Spieler*in an der Eckfahne zu seiner/m Mitspieler*in hinter der Mittellinie gepasst. Der/die Spieler*in darf nach Überqueren des Balles von der Mittellinie den Ball hinter der Mittellinie direkt ins leere Tor schießen. Es befinden sich während der Ausführung nur zwei Spieler*innen einer Mannschaft auf dem Feld.
 - Pro Mannschaft werden 3 Schütz*innen festgelegt.
 - Ein weiterer/weitere Spieler*in spielt die Bälle von der Eckfahne über die Mittellinie. Diese/r Passgeber*in kann beliebig gewählt werden und während des Strafstoßschießens wechseln.
 - Es wird ausgelost, welche Mannschaft den ersten Strafstoß ausführt.
 - Bei Gleichstand nach den ersten 3 Schütz*innen, wird das Strafstoßschießen bis zur Entscheidung mit den am Anfang festgelegten Spieler*innen fortgesetzt, wobei die Mannschaft beginnt, die nicht den ersten Durchgang begonnen hat. Die Spieler*innen treten nacheinander und abwechselnd von jeder Mannschaft so lange zum Strafstoßschießen an, bis bei einer Paarung nur eine der beiden Mannschaften ein Tor erzielt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, ist Sieger.
- Wenn der Ball ins Seitenaus geht, wird das Spiel mit einem Einkick an der Stelle, wo der Ball ins Seitenaus gegangen ist, fortgesetzt.
- Bei allen Spielfortsetzungen muss die gegnerische Mannschaft die Abstandsregelung von drei Metern einhalten.
- Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt.
- Freistöße für die angreifende Mannschaft in Torraumnähe (< 3Meter) werden auf einen Abstand von drei Metern zum Torraum zurückgelegt, damit die gegnerische Mannschaft die Abstandsregelung einhalten und eine „Mauer“ unmittelbar vor den Torraum stellen kann.
- Der Abstoß durch die verteidigende Mannschaft wird durch einen/eine Spieler*in im Torraum ausgeführt. Die gegnerische Mannschaft muss dabei die Abstandsregelung zur Grenze des Torraumes einhalten.

8. Turniermodus und Spielzeit

- Das Turnier wird in Vor- und Endrunde ausgetragen. Das Siegerteam eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet
 - das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
 - die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
 - die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, erfolgt eine Entscheidung im
 - Strafstoßschießen.
- Der Qualifikationsmodus für die Endrunde richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und wird nach Abschluss der Meldefrist festgelegt.
- Die Turnierleitung behält sich eine Änderung des Turniermodus vor.
- Die Spielzeit ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und dem Turniermodus.

- Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft. Wird in Vor- und Endrunde gespielt und enden die Spiele der Endrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen (siehe Punkt 7 oben).

9. Turnierleitung

- Die Turnierleitung ist für alle endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig.
- Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich.
- Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter*innen noch gegen solche der Turnierleitung.

10. Spielleitung

- Die Spiele werden von Schiedsrichter*innen geleitet, die im Gehfußball geschult sind.

11. Ausrüstung der Spieler*innen

- Das Tragen von Schienbeinschützern wird allen Spieler*innen empfohlen.
- Bei Farbgleichheit der Trikots hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Trikotfarbe zu wechseln oder Leibchen überzuziehen.

12. Siegerehrung

- Nach dem letzten Turnierspiel findet die Siegerehrung durch den Turnierleiter statt.
- Alle teilnehmenden Mannschaften werden gebeten an der Siegerehrung teilzunehmen.
- Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die vier erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.

Frankfurt, 12. Juni 2026

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



Werner Abraham
Turnierleiter